

„Unterwegs mit „Alles Münster“ Am Wasser entlang



Länge: 23 km | Kondition: Einfach | Typ: Rundtour

Diese Rundtour beginnt an Münsters Hafen, genau gesagt auf dem Hafenplatz. Von dort geht es zunächst auf dem Albersloher Weg stadtauswärts bis zur Kreuzung „An den Loddenbüschen“ und „Heumannsweg“, wo wir links in den Heumannsweg abbiegen und sofort rechts hinter dem bunten Stromhäuschen auf den Radweg fahren, der parallel zum Albersloher Weg verläuft. Nach der Bahnbrücke biegen wir links in den Wald ab und fahren bis zum Abzweig, hier geht's nach rechts und wir stoßen auf den Loddenbachsee. Den See links von uns lassend, biegen wir ebenfalls links ab und treffen bald auf den Loddenbach, dem wir folgen. Einige Zeit nach Überquerung des Erbdrostenwegs biegt der Weg nach rechts ab. Der Biegung folgen und nach dem Holzgeländer sofort links und wieder links fahren, um weiter dem Loddenbach zu folgen. Der Weg verläuft zwischen dem Bach und einem kleinen Wäldchen auf der linken und schmucken Einfamilienhäusern auf der rechten Seite. Am Ende biegen wir dem roten Fahrradschild folgend scharf rechts ab auf einen schmalen Weg mit neuen Einfamilienhäusern auf der linken Seite.

Den Gremmendorfer Weg überqueren, nach einiger Zeit mündet der Fuß-Radweg auf den Klosterbusch, hier weiter geradeaus und kurze Zeit später links in den Böddingheideweg abbiegen. Rechts geht es dann in den Bewinkel. Immer geradeaus weiter, am Friedhof vorbei, bis wir nach dem Sportplatz auf die Straße „Am Hohen Ufer“ stoßen, der wir nach links folgen, am Ende dieses Abschnitts die Linkskurve mitnehmen. Aus der Straße wird irgendwann ein unbefestigter Weg, auf dem wir der Werse nun längere Zeit folgen. Die Wolbecker Straße unterqueren wir und fahren weiter, bis wir nach kurzer Zeit auf eine kleine Straße treffen, hier biegen wir rechts ab, dem Fahrradschild nach Handorf folgend. Durch den sehr schönen Auwald Stapelskotten geht's weiter, bei gutem Wetter hört man in einiger Entfernung die Besucher des Freibads Stapelskotten, eine Infotafel am Ende des Waldes informiert über die Besonderheiten dieses Naturschutzgebietes. An der Werse lohnt sich immer wieder ein Blick auf die Bebauung des gegenüberliegenden Ufers.

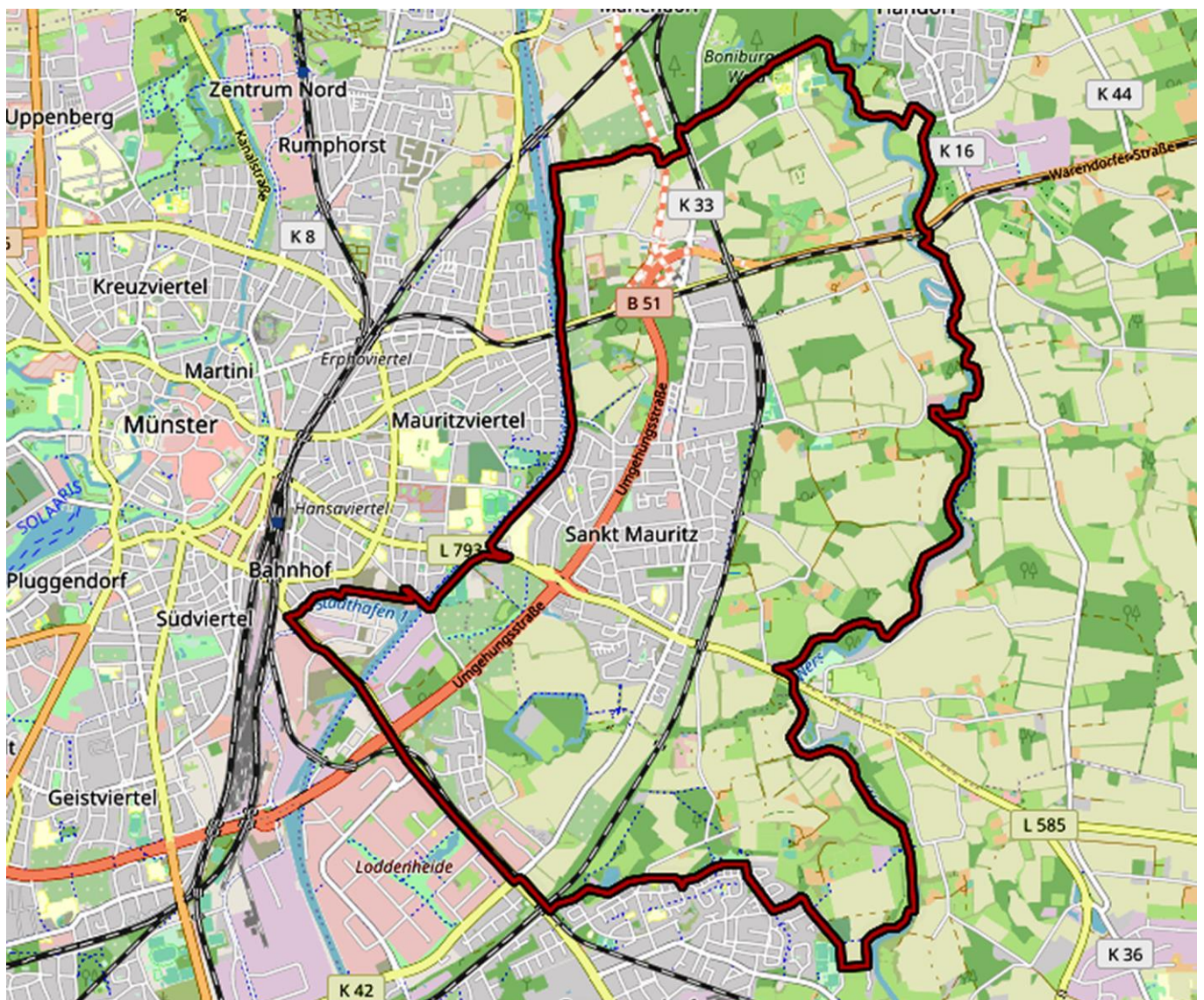
Unmittelbar vor der Gaststätte „Pleistemühle“ biegen wir rechts ab, um direkt danach wieder rechts über die kleine Brücke zu fahren. Nun geht es links über das Wehr weiter, an der Gabelung fahren wir links am anderen Ufer der Werse weiter. Nach einiger Zeit die Abbiegung nach links nicht verpassen (Hellgrünes Schild „Café Nobis“). An der Warendorfer Straße bei der Gaststätte „Nobis Krug“ fahren wir kurz nach links. Wegen Bauarbeiten ist die Unterquerung der Warendorfer Straße aktuell nicht mehr möglich (April 2020), daher an dieser Stelle die Warendorfer Straße vorsichtig überqueren und gegenüber weiterfahren (das Schild kann ignoriert werden). An der Gabelung „Pröbstingstraße“ fahren wir links, bis das Symbol mit dem roten Fahrrad nach links zeigt, dieser Ausschilderung folgen wir.

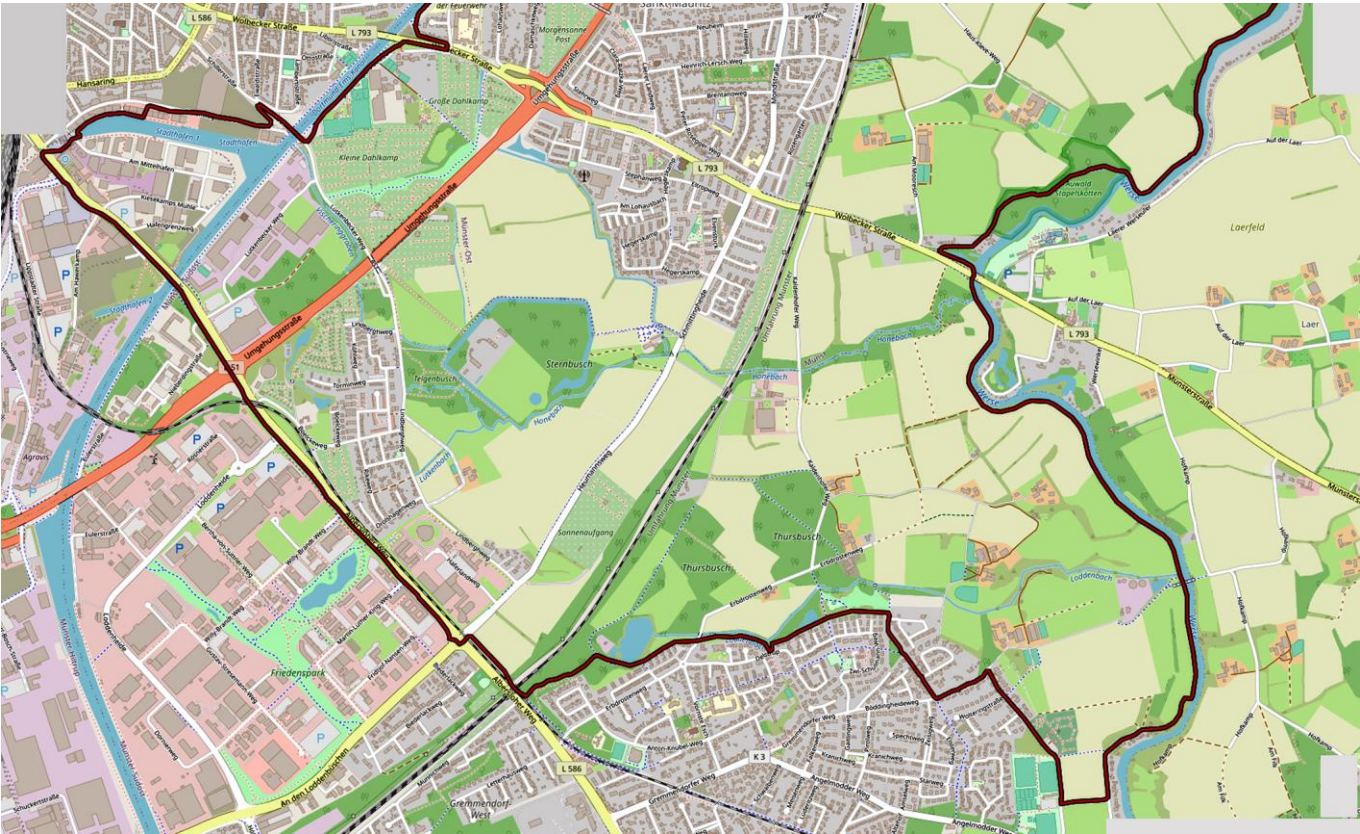
Dem Wersepättken folgend, biegen wir nach einiger Zeit in den gepflasterten Weg links ab, um die Werse auf der Brücke zu überqueren. Nach dem alten Tor sofort links auf den unbefestigten Weg entlang der Mauer fahren. Immer geradeaus weiterfahren, am

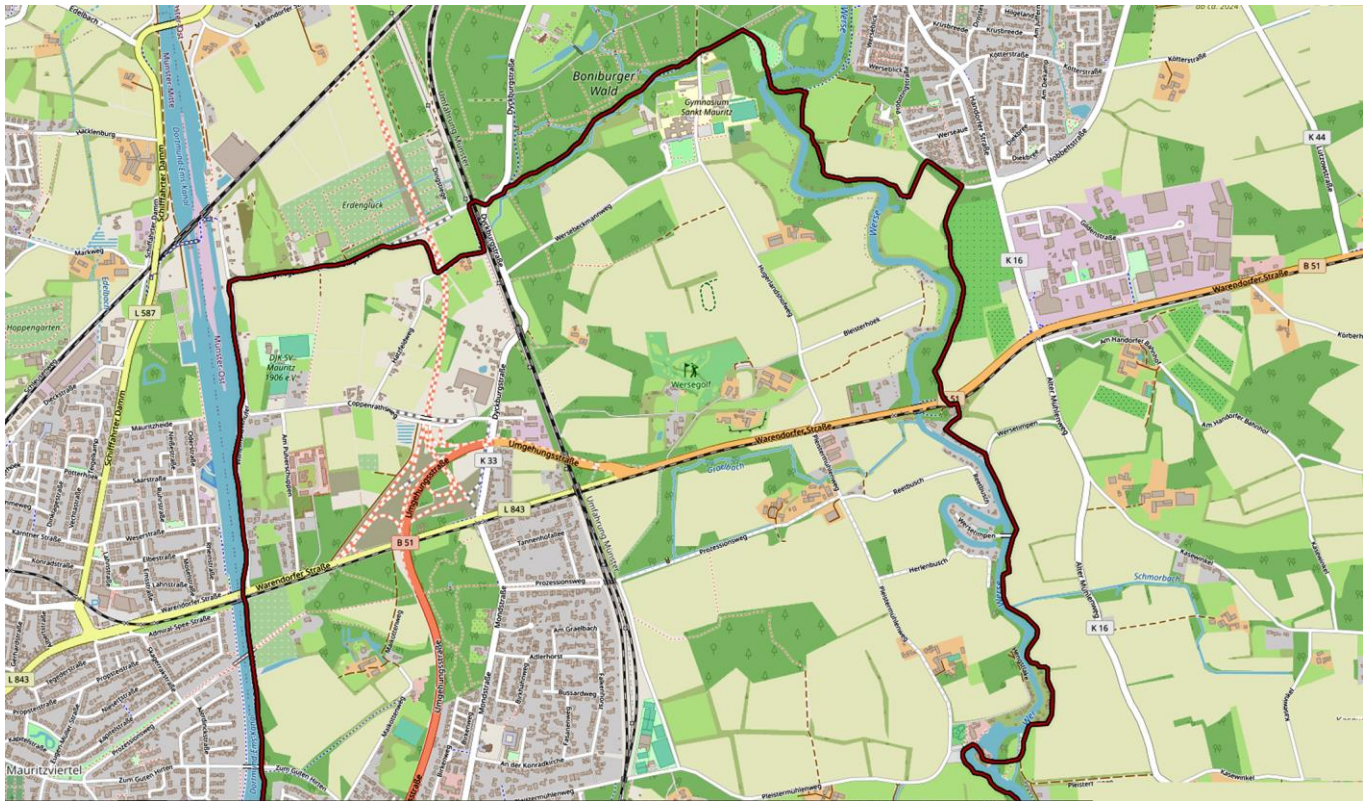
Hammerbach vorbei bis zur Dyckburgstraße. Diese überqueren, ein paar Meter links weiterfahren und dann rechts in der Kurve der Ausschilderung zur Schleuse auf die Dingstiege folgen. Nach der Brücke der Baustellenumleitung folgen (erst links, dann zwei Mal rechts). Kurz vor dem Dortmund-Ems-Kanal biegen wir links ab und folgen der Wasserstraße Richtung Süden. Wer mag, kann einen kurzen Abstecher zur Schleuse machen, es lohnt sich! Die Warendorfer Straße unterquerend folgen wir immer weiter dem Kanalverlauf bis zur Brücke „Schillerstraße“. Hier überqueren wir den Kanal und fahren nach kurzer Strecke links auf den Hafengeweg, dem wir rechts abknickend weiter folgen. Beim Coppenrath-Verlag oder beim Harley-Davidson-Geschäft zwischen den Gebäuden hindurch links abbiegen und dann rechts am Hafengeweg bis zum Ende fahren. Wir sind wieder am Startpunkt.

Der Werseradweg

Der gesamte Werseradweg ist 125 Kilometer lang und führt von Rheda-Wiedenbrück (alternativ von Hamm) bis nach Gelmer, wo die Werra in die Ems mündet. Der Abschnitt in Münster ist überaus beliebt und besonders an Wochenenden und bei schönem Wetter stark frequentiert. Bitte fahrt vorausschauend und nehmt Rücksicht aufeinander.







Karten: Open Street Map [OSM]

Habt ihr Fragen, Anregungen oder ist die Beschreibung an einer Stelle unklar? Dann freue ich mich auf eure Rückmeldung unter mb@allesmuenster.de

Gute Fahrt, Michael